



**Schweizerischer Club für Deutsche Doggen  
Club Suisse du Dogue Allemand  
Club Svizzero degli Alani**

*Rasseclub der SKG – Club de race de la SCS – Club di razza della SCS*  
[www.deutscher-doggen-club.ch](http://www.deutscher-doggen-club.ch)

## **Ergänzende Angaben zum Ablauf des Verhaltenstests und der Zuchtzulassung (ZZL)**

### **Allgemeine Tipps/Hinweise:**

- Es empfiehlt sich, dass Sie nach Möglichkeit einen solchen Anlass besuchen, bevor Sie Ihren Hund zur Körung anmelden. Sie und Ihr Hund können davon nur profitieren.
- Der Verhaltenstest (VT) und die ZZL können auch auf zwei Termine aufgeteilt werden, da der Hund den VT früher ablegen kann. Auf jeden Fall muss der VT bestanden sein, bevor die Exterieurbeurteilung erfolgen kann.
- Wichtig ist, dass Sie in gelöster Stimmung und ohne Hektik, rechtzeitig auf dem Platz eintreffen und Ihr Hund zuvor genügend Zeit hatte, sich zu versäubern.
- Der Zuchtwart legt die Reihenfolge fest, in welcher die Hunde den Verhaltenstest (VT) und die Exterieurbeurteilung absolvieren. Die Hunde dürfen nicht vor dem eigenen Test auf das Gelände geführt werden.
- Generell ist es sinnvoll, dass die Hauptbezugsperson den Hund durch den Parcours führt. Die anderen Bezugspersonen halten sich idealerweise ausser Sichtweite des Hundes auf, da dieser sonst stark abgelenkt sein könnte.
- Hitzige Hündinnen werden am Ende des VT beurteilt.
- Während des gesamten Tests soll der Hund nur vom Hundeführer (HF) begleitet werden. Familienmitglieder, sowie andere begleitende Personen und andere Hunde haben keinen Zutritt zum Testgelände. Doppelhandling ist im VT nicht erlaubt.
- Der Hund darf nur am Halsband oder am Brustgeschirr durch den VT geführt werden. Sämtliche weitergehende Hilfsmittel (Halti, „Schnürli“, Stachelhalsbänder, Halsbänder ohne Stopp u.ä.) sind nicht erlaubt.
- Die Ergänzenden Zuchtbestimmungen (EZB) des SCDD (Zuchtreglement) und das Zucht- und Eintragungsreglements der SKG enthalten wichtige Angaben zum VT und zur Zuchtzulassung. Es ist Aufgabe jedes Züchters und Deckrüdenbesitzers, sich mit diesen Reglementen vertraut zu machen.

### **Ablauf:**

Nach dem Eintreffen meldet sich der Besitzer beim Zuchtwart an und gibt ihm die fehlenden Unterlagen ab (Original-Stammbaum, Original-Unterlagen nicht vergessen!).

### **Ablauf des Verhaltenstests und zusätzliche Infos:**

Der Verhaltensrichter (VR) wird Sie begrüßen und die Chipnummer Ihres Hundes kontrollieren. Anschliessend wird er Ihnen anhand eines Fragebogens diverse Fragen zu den Lebensumständen und Gewohnheiten Ihres Hundes stellen. Nach dem Ausfüllen des Fragebogens haben Sie die letzte Gelegenheit, vom VT zurückzutreten (in diesem Fall gilt der Test als „nicht begonnen“).



**Schweizerischer Club für Deutsche Doggen  
Club Suisse du Dogue Allemand  
Club Svizzero degli Alani**

*Rasseclub der SKG – Club de race de la SCS – Club di razza della SCS*  
[www.deutscher-doggen-club.ch](http://www.deutscher-doggen-club.ch)

**Beschreibung der einzelnen Elemente:**

**1. Verhalten des Hundes gegenüber dem Hundeführer (HF)**

Sie dürfen Ihren Hund ableinen und er darf sich frei bewegen. HF und Richter bewegen sich ungezwungen über das Testgelände und unterhalten sich.

**2. Spielverhalten**

Sie können aus einer Kiste einen geeigneten Spielgegenstand auswählen und mit Ihrem Hund spielen.

**3. Verhalten gegenüber Fremdpersonen**

**3.1 Beurteilung des Verhaltens in der Personengruppe /  
Durchgehen einer Personengruppe**

Der Hundeführer bewegt sich mit seinem Hund nach Richterweisung durch eine Gruppe von sechs Personen. Zwischen den einzelnen Personen soll ein Abstand von einem Meter eingehalten werden, wenn der HF und Hund die Gruppe durchschreiten. Der Richter wird beobachten, ob der Hund sich den Personen nähert und wie er sich insgesamt verhält.

**3.2 Beurteilung des Verhaltens gegenüber einer Fremdperson die  
ihn anfasst**

Der Richter wird den Hund zu sich rufen und versuchen, Kontakt aufzunehmen.

**3.3 Beurteilung des Verhaltens bei Annäherung einer Fremdperson**

Eine Person aus der Gruppe nimmt mit dem Hund Kontakt auf, indem er ihn mit Namen anspricht, zu sich lockt und versucht, ihn anzufassen.

**3.4 Beurteilung des Verhaltens in der weiten und in der engen  
Gasse**

Die gleichen sechs Personen bilden eine Personengasse. Der HF durchschreitet mit seinem Hund diese Gasse (zuerst ca. 2.5 m Distanz, danach ca. 1.5 m Distanz).

**3.5 Beurteilung des Verhaltens im Personenkreis**

Die gleichen sechs Personen bilden einen grossen Kreis von 7-10 m Durchmesser. Der Hundeführer steht mit seinem Hund in der Mitte des Kreises. Der Hund soll zwanglos neben dem Hundeführer stehen/sitzen. Nun schliessen die Personen den Kreis langsam. Anschliessend wird der Kreis wieder langsam geöffnet. Die Personen sollen den Hund weder anschauen noch berühren. Dieser Vorgang wird auch noch mit rascherem Schliessen/Öffnen und langsamem



**Schweizerischer Club für Deutsche Doggen  
Club Suisse du Dogue Allemand  
Club Svizzero degli Alani**

*Rasseclub der SKG – Club de race de la SCS – Club di razza della SCS*  
[www.deutscher-doggen-club.ch](http://www.deutscher-doggen-club.ch)

Schliessen mit "Klatschen" wiederholt. Der Kreis soll bei jeder Variante auf nicht mehr als 2 m Durchmesser geschlossen werden. Der Hund darf den Kreis verlassen, sollte aber unter Aufmunterung des HF in den Kreis zurückkehren. Hierbei wird das Verhalten des Hundes auf die ihn (friedlich) bedrängenden Personen beobachtet.

**4. Parcours mit optischen und taktilen Einflüssen**

Hier werden unterschiedliche Gegenstände und Hindernisse als Parcours angeordnet, die der Hund mit oder ohne Leine mit dem Hundeführer durchlaufen soll.

**5. Akustische Einflüsse**

Dabei werden unterschiedliche Geräusch-Gegenstände eingesetzt. Dem Hund wird die Gelegenheit gegeben, sich die Gegenstände in aller Ruhe anzuschauen.

**6. Gesamtbeurteilung**

Während des ganzen Testverlaufes hat der Richter speziell auf Erregbarkeit, Beruhigung, Temperament, Bindung zum HF und Reaktion auf Umweltreize allgemein zu achten.

Nach Beendigung des Testes wird der Richter den Beurteilungsbogen ausfüllen und Ihnen anschliessend das Testergebnis sowie seine speziellen Beobachtungen mitteilen und Ihnen auf Wunsch weitere Informationen geben.

Wenn Ihr Hund den Verhaltenstest bestanden hat und Sie ihn an diesem Tag auch zur Exterieurbeurteilung vorstellen möchten, gehen Sie anschliessend mit ihm zum Exterieur-Richter, welcher Ihren Hund auf sein äusseres Erscheinungsbild inkl. Gangwerk beurteilen wird. Damit der Hund vorteilhaft beurteilt werden kann, sollten Sie ihn in einem flüssigen Trab vorführen und für die Dauer von einigen Minuten ruhig und aufmerksam hinstellen können. Die Gebiss- und ggf. Hodenkontrolle sowie die Messung mit dem Körmass sollten problemlos vorgenommen werden können.

Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Gemeint ist stets die weibliche wie die männliche Form.